

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

am

Seminar für Ägyptologie und Koptologie

Sommersemester 2018

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch			Donnerstag	Freitag
9-10							
10-11		Texte aus dem nachpharaonischen/ koptischen Ägypten (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 2.739</u> (S. 18, 22)	Pharaonische Religion (Seminar) <i>Gestermann</i> <u>OEC 0.169</u> (S. 11)	Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar) <i>Behlmer</i> <u>VG 4.107</u> (S. 12)	Nachpharaonische/ koptische Geschichte (Vorlesung) <i>Feder</i> <u>KWZ 0.610</u> (S. 14)		
11-12							
12-13		Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (Proseminar) <i>Di Biase-Dyson/Roß</i> <u>VG 3.108</u> (S. 8)	Neuägyptisch I (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 2.739</u> (S. 22)	Zur Geschichte der altägyptischen Oasen (mit Textlektüre aus dem Hibis Tempel und den Oasengräbern) (Seminar) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>KWZ 0.610</u> (S. 22)		Pharaonische Geschichte (Vorlesung) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>ZHG 1.141</u> (S. 15)	Nachpharaonische/ koptische Geschichte (Proseminar) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.609</u> (S. 14)
13-14							
14-15		Koptische Dialekte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 2.808</u> (S. 17, 21)	Mittelägyptisch II (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 0.607</u> (S. 13)	Koptisch II (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.610</u> (S. 14)	Lektüre funererer Texte: ausgewählte Sprüche aus dem Totenbuch (Übung) <i>Gestermann</i> (S. 20)	Exkursionsvorbereitung (Seminar) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>KWZ 0.609</u> (S. 16)	
15-16							
16-17		Dokumentarisches Ägypten (Übung) <i>Witthuhn</i> <u>KWZ 0.609</u> (S. 8)	Lektüre ausgewählter altägyptischer Texte (Übung) <i>Witthuhn</i> <u>Theologicum 0.134</u> (S. 9)				
17-18							
18-19	Mittel-ägyptisch II (Tutorium) <i>Hartmann</i> <u>KWZ 0.603</u> (S. 13)	Koptisch II (Tutorium) <i>Roß</i> <u>KWZ 0.601</u> (S. 13)				Ringvorlesung Leben im und mit dem Krieg <i>Behlmer/Tamcke</i> <u>ZHG 003</u> (S. 8)	
19-20							

454582 *Ägyptische Kursivschriften* (Mohamed Sherif Ali) Übung, 2 SWS, Veranstaltung findet als zweimaliger Block statt. Termine sind: Donnerstag/Freitag 3.5./4.5.2018 sowie Donnerstag/Freitag 28.6./29.6.2018, 10-18 Uhr (Do.) u. 10-16 Uhr (Fr.) in KWZ 2.808 (S. 21)

4505540 *Die Unterweltbücher des Neuen Reiches unter besonderer Berücksichtigung des Amduat* (Khaled Abdel Ghany) Blockveranstaltung, Vorbesprechung am 20.4., 11-14 Uhr, KWZ 2.808 (S. 11)

4505827 *Rund- und Flachbild der Amarnazeit* (Konstantin Lakomy, Rafed El-Sayed) Blockveranstaltung, 08./09.06.2018, KWZ 2.601 (S. 8)

Seminar für Ägyptologie und Koptologie
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen
Telefon: 0551-39-24400
Fax: 0551-39-29332
E-mail: aegypten@uni-goettingen.de
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Sommersemester 2018! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierende, ob Neuanfänger/innen oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des BA- und des MA-Studiums in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen zum Studium und zur Seminarorganisation. Bitte machen Sie von dem Beratungsangebot des Seminars und den Sprechstunden der Lehrenden regen Gebrauch!

Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Tagungen und Projekte. Sie finden dort auch eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

Lehrende und am Seminar Tätige

Dr. Janne Arp-Neumann, Wiss. Mitarbeiterin (beurlaubt für Forschungsstipendium)	39-24426
Dr. Diliana Atanassova, Wiss. Mitarbeiterin DFG-Projekt „Hymnen“	39-24426
Prof. Dr. Heike Behlmer, Seminardirektorin	39-29420
JProf. Dr. Camilla Di Biase-Dyson	39-24401
Dr. Frank Feder, Lehrbeauftragter	5042969-1
Prof. Dr. Louise Gestermann, Apl. Professorin, Wiss. Mitarbeiterin	39-21200
Dr. Khaled Abdel Ghany, Lehrbeauftragter	khaled.abdelghany@t-online.de
Mohammed Hussien-Yosef, M.A., Wiss. Mitarbeiter Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.	fjunge@uni-goettingen.de
Dr. Konstantin Lakomy, Lehrbeauftragter	39-24427
Dr. Christian E. Loeben, Lehrbeauftragter	christian.loeben@hannover-stadt.de
So Miyagawa, M.A., Wiss. Mitarbeiter SFB 1136	39-24426
Prof. Dr. Gerald Moers, Apl. Professor	gerald.moers@univie.ac.at
Dr. Rafed El-Sayed, Dilthey-Fellow	39-24427
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin	39-24400
Nina Wagenknecht, M.A., Wiss. Mitarbeiterin Projekt „Digitalisierung der Lehre“	39-24426
Dr. des. Esther Wegener, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Orell Witthuhn, M.A., Studienkoordinator „Antike Kulturen“/Lehrbeauftragter	39-27496

Hilfskräfte

David Behrens, M.A. (PONS)	David.Behrens@phil.uni-goettingen.de
Julien Delhez, M.A. (SFB 1136)	delhez.julien@gmail.com
Melanie Glöckner (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Nina Hartmann (Mittelägyptisch-Tutorium)	39-21245
Eva Kremer-Brinkmann (stud. Hilfskraft Prof. Behlmer)	39-21245
Natalia Kruglova, B.A. (Bibliotheksangelegenheiten)	39-21245
Julia Molkenthin, B.A. (Seminararchiv)	39-21245
Anja Roß, B.A. (Koptisch-Tutorium, Methodentutorium)	39-21245
Jaqueline Stock (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Lena Theermann, B.A. (stud. Hilfskraft)	39-21245
Eike Willenbockel (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Philip Zimmermann, B.A. (stud. Hilfskraft Homepage)	39-21245

Akademievorhaben „Digitale Edition des koptisch-sahidischen Alten Testaments“

Das Akademievorhaben befindet sich im Lagarde-Haus, Friedländer Weg 11, 37085 Göttingen. Weitere Informationen: <http://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/koptisches-altes-testament/>.

Mitarbeiter/innen:

Dr. des. Felix Albrecht	5042969-6
Dr. Frank Feder (Arbeitsstellenleiter)	5042969-1
Dr. Troy A. Griffitts	5042969-0
Dr. Suzana Hodak	5042969-8
Theresa Kohl, M.A. (Kordinatorin)	5042969-0
Dr. Chrysi Kotsifou	5042969-0
Dr. Uwe-Karsten Plisch	5042969-3
Malte Rosenau, M.A.	5042969-0
Joanna Hyspzer, M.A., Trainee	5042969-0
Apl. Prof. Dr. Ulrich B. Schmid	5042969-0
Dr. Alin Suci	5042969-8

Hilfskräfte:

Lina Elhage-Mensching, B.A.
Eva Kremer-Brinkmann
Celine Thiele
Rudolf Wucherpfennig, B.A.

Studienberatung

Vor der Aufnahme des Studiums wird dringend angeraten, die Angebote der Studienberatung wahrzunehmen. Bitte wenden Sie sich wegen eines Termins an:

Ägyptologie und Koptologie
Apl. Prof. Dr. Louise Gestermann

39-21200

Antike Kulturen
Orell Witthuhn, M.A.

antikekulturen@uni-goettingen.de

Studierendenvertretung

Die gewählten Studierendenvertreterinnen für das laufende Semester sind Jaqueline Stock (jaqueline.stock@stud.uni-goettingen.de) und Angelique Pfeiffer (angelique.pfeiffer@stud.uni-goettingen.de).

Die Teilnahme am Studentischen E-Mail-Verteiler wird empfohlen; wenden Sie sich dafür bitte mit einer kurzen Mail an die Studierendenvertretung (Betreff: Studentischer E-Mail-Verteiler, Inhalt: Name, Studiengang und Semester).

Zeitschrift

Göttinger Miscellen (Orell Witthuhn, M.A.)

39-21245

Sekretariat

Tel.: 39-24400

Fax: 39-29332

Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14 (Räume 2.801-810 sowie 2.630-633). Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet. Die BBK ist Montag bis Freitag 8:30 bis 21:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der Klausurenphase öffnet die BBK zudem an drei Sonntagen.

Hinweis zu den Fachbüchern in den Räumen des Seminars

In Raum 2.804 des KWZ sind einzelne ägyptologische Zeitschriften, Reihen und Monografien, die in der BBK bereits vorhanden sind, sowie Folianten aufgestellt und Datenträger verwahrt. In Raum 2.808 sind koptologische Fachbücher aufgestellt. Diese Bestände werden im OPAC geführt und können (sollten die Exemplare der BBK nicht zugänglich sein) nach Absprache mit den Mitarbeitern oder Hilfskräften als Präsenzbestand eingesehen sowie ggf. kurzzeitig zum Kopieren entliehen werden.

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung, während der die Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen abgesprochen werden, findet am Montag, den 09.04.18 im Raum KWZ 1.701 um 16:00 Uhr (s.t.) statt.

LEHRVERANSTALTUNGEN ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

(in der Reihenfolge UniVZ folgend nach Veranstaltungsnummern sortiert)

Bachelor-Studiengang

401750 Ringvorlesung „Leben im und mit dem Krieg“ (Heike Behlmer / Martin Tamcke)

Ringvorlesung, 2 SWS, Do. 18:15-19:45 Uhr, ZHG 003, Platz der Göttinger Sieben 5,
Zentrales Hörsaalgebäude

In diesem Jahr jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Das ist der Anlass, in diesem Semester sich dem Thema Krieg auch mit Blick auf den christlichen Orient in einer Ringvorlesung zu nähern. Dabei sollen aber nicht nur Fragen des Ersten Weltkrieges im Blick sein, sondern auch Fragen übertragenen Sprachgebrauches, Kriegserleben früherer Jahrhunderte und ein Blick auch in die gegenwärtigen Kriegserfahrungen im Mittleren Osten. Damit trägt die Ringvorlesung dazu bei, aktuelle Vorgänge auf dem Hintergrund historisch längerer Vorläufe und Vergleichsmomente zu sehen.

19. April 2018 • Martin Tamcke (Göttingen)

Versuche das Leben im Krieg zu bewältigen. Exemplarische Erkundungen zu den Themen Krieg und Flucht im orientalischen Christentum

03. Mai 2018 • Andreas Pflitsch (Berlin)

"Du sollst dort nicht hinsehen". Zum literarischen Umgang exilirakischer Autoren mit Kriegstraumata.

17. Mai 2018 • Siegfried Richter (Münster)

"Krieg, Not und Leid während der persischen Eroberung Ägyptens (7. Jh. n. Chr.)"

24. Mai 2018 • Martin Tamcke (Göttingen)

Der "Mund von tausend Toten"? Armin T. Wegner als Augenzeuge des Ersten Weltkrieges im Osmanischen Reich.

31. Mai 2018 Kai Merten (Marburg)

Helden oder Aufrührer? – Erinnerungen an die armenische Stadt Zeitun während des Ersten Weltkrieges im Osmanischen Reich.

06. Juni 2018 • Thomas Benner (Kassel)

Entfremdung und Krieg: Der Weg zur Kirchenspaltung 1054/1204.

21. Juni 2018 • Bärbel Beinhauer-Köhler (Marburg)

"Spuren von Flucht und Migration im mittelalterlichen Kairo."

28. Juni 2018 • Heike Behlmer (Göttingen)

"Bin ich denn ein Soldat?" (Geistlicher) Krieg im könobitischen Mönchtum Ägyptens.

05. Juli 2018 • Bassam Sabour (Hamburg)

Ende der Architektur – Lehren und Leben in den Kriegsjahren in Syrien

12. Juli 2018 • Martin Tamcke (Göttingen)

Zwischen den Mühlsteinen der Kriegsparteien im Ersten Weltkrieg: Berichte ostsyrischer Priester zu den Kämpfen im Nordostiran

Diese Ringvorlesung ist belegbar als:

- *Mag.Theol.211a: Theologischer Wahlbereich II*
- *Mag.Theol.211: Wahlbereich II*
- *Mag.Theol.111: Theologischer Wahlbereich I*
- *B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Die Studierenden besuchen nach vorheriger Absprache eine fachnahe bzw. eine die Fächer des Studienganges integrierende Vorlesungsreihe im Umfang von 28 Stunden.

Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form von 5 Sitzungsprotokollen im Umfang von je 1-2 Seiten.

4505827 Rund- und Flachbild der Amarnazeit (Konstantin Lakomy, Rafed El-Sayed)
Blockveranstaltung, 08./09.06.2018, KWZ 2.601

Mit dem Regierungsantritt von König Amenhotep IV./Achenaten ab 1351 v. Chr. und der Gründung einer neuen Residenz im 5. Regierungsjahr mit Namen Achetaton (Tell el-Amarna in Mittelägypten) beginnt die sogenannte AMARNAZEIT. Seine 17jährige Regierungszeit hat nicht nur die Schrift, Religion und Architektur nachhaltig beeinflusst, sondern auch die Normierung der ägyptischen Kunst verändert und erweitert. Das königliche und ‘private’ Rund- und Flachbild soll in der hier angebotenen Veranstaltung intensiv beleuchtet und diskutiert werden. Ausgewählte Objekte internationaler Museumsbestände wie (Komposit-) Statuen, Stelen, Altäre, Kleinkunst, Grabfunde etc. werden eingehend analysiert und ggf. (re-)kontextualisiert. Von den Teilnehmern wird die Übernahme eines Kurzreferates (max. 45 Min.) erwartet. Die Referatsliste wird zu Anfang des Semesters (KWZ Raum 2.633) verfügbar sein.

Einführende Literatur (in Auswahl)

ARNOLD, DOROTHEA. 1996. *The Royal Women of Amarna. Images of Beauty from Ancient Egypt* (Katalog New York), NY: Harry N. Abrams, Inc.

DODSON, AIDAN. 2009. *Amarna Sunset. Nefertiti, Tutankhamun, Ay, Horemheb, and the Egyptian Counter-Reformation*, Cairo: AUC Press.

FREED, RITA E., MARKOWITZ, YVONNE J., D’AURIA, S. 1999. *Pharaohs of the Sun. Akhenaten, Nefertiti, Tutankhamun* (Katalog Boston), London: Thames & Hudson.

KOZLOFF, ARIELLE P., BRYAN, BETSY M., BERMAN, LAWRENCE M. 1992. *Egypt’s Dazzling Sun. Amenhotep III and his World* (Katalog Cleveland), Cleveland: Cleveland Museum of Art/Indiana University Press.

O’CONNOR, DAVID B., CLINE, ERIC, H. 1997. *Amenhotep III. Perspectives on his Reign*, Ann Arbor: University of Michigan Press.

SEYFRIED, FRIEDRIKE. 2012. *Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete* (Katalog Berlin), Petersberg: Imhof.

Für dieses Lehrangebot gibt es keine Credit-Verpunktung, die Teilnahme kann auf Nachfrage schriftlich bestätigt werden.

4504205 Dokumentarisches Ägypten (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Di. 16:00 – 18:00 Uhr, Raum KWZ 0.609

Der Begriff "dokumentarisch" findet im Kurs zweifach Bedeutung: Einmal in dem Sinne, dass sich der Kultur und der Geschichte des Alten Ägypten in einer Auswahl von pharaonischen Urkunden und Dokumenten genähert wird; in einem erweiterten Sinne, dass untersucht werden wird, wie diese Urkunden und Dokumenten in die nichtfiktionale Filmgattung des "Dokumentarfilms" übertragen worden sind, um zu versuchen, ein möglichst authentisches Film-Dokument zum Alten Ägypten zu erschaffen und welche Formate daraus in der Gegenwart entstanden sind, die maßgeblich das Bild vom pharaonischen Ägypten in einer aktuellen Diskussion prägen

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.150: Sozial- und Kulturgeschichte*
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul belegen und Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer können es im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolvieren. Das Modul wird mit 6 Credits bewertet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).
 - *Modul B.AegKo.153: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte*
Wie oben, außer: Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.), Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).
 - *Modul B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften*
-

4504665 Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (Camilla Di Biase-Dyson / Anja Roß)

Proseminar, 2 SWS, Di. 12:15-13:45 Uhr, Raum VG 3.108, Platz der Göttinger Sieben 7, Verfügungsgebäude.

Die Veranstaltung widmet sich den Methoden der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und vermittelt grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Hausarbeit (max. 15 Seiten).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.21.2: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie: Proseminar*
Wie oben, außer: Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der mündlichen Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person).

4505433 Lektüre ausgewählter altägyptischer Texte

(Orell Witthuhn)

Übung, 2 SWS, Mi. 16:00 – 18:00 Uhr, Raum 0.134, Platz der Göttinger Sieben 2, Theologicum 0.134.

Im Kurs werden drei altägyptische Geschichten vorgestellt, die ein Gespenst, einen Wassergeist und eine magische Figurine zum Inhalt haben. Jürgen von Beckerath hat die Geschichte um Chonsemhab in der ZÄS 119 (1992) nacherzählt und die verschiedenen Quellen zusammengestellt. Sein Artikel ist die Grundlage für die Beschäftigung mit dem Thema "ruheloze Geister". Papyrus Berlin 3024 enthält Fragmente der sog. Hirtengeschichte, in der ein ansonsten unbekanntes Wasserwesen vorkommt. Aus dem Zyklus des Papyrus Westcar - Papyrus Berlin 3033 - steht die sog. zweite Erzählung, die um den Vorlesepriester Ubaoner, im Fokus der Betrachtung.

Im Kurs werden anhand von Übersetzungen und der hieroglyphischen Veröffentlichungen Funktion und Auftreten von geisterhaften Erscheinungen in der altägyptischen Literatur im Kulturvergleich untersucht (B.AegKo.150, B.AegKo.153). Dies ist kombiniert mit einer kritischen Textlektüre an Abschriften der Originale, die grammatische und lexikografische Fragen berührt (B.AegKo.122, B.AegKo.133). Material zu einer ersten Orientierung ist auf StudIP eingestellt.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.122: Mittelägyptisch III: Lektüre*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Vorkenntnisse in den ägyptischen Sprachen werden dringend empfohlen.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *Modul B.AegKo.133: Texte aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung)*
Wie oben.
- *Modul B.AegKo.150: Sozial- und Kulturgeschichte*
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul belegen und Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer können es im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolvieren.
Das Modul wird mit 6 Credits bewertet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).
- *Modul B.AegKo.153: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte*

Wie oben, außer: Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.), Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).

Achtung Masterstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:

- *Modul M.AegKo.130.2: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl – pharaonisches Ägypten*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul besteht aus zwei Teilen, deren erster, die Übung „Texte aus dem pharaonischen Ägypten“, im Wintersemester angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils sind ein studienbegleitender Zwischenbericht und das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

4505540 Die Unterweltbücher des Neuen Reiches unter besonderer Berücksichtigung des Amduat (Khaled Abdel Ghany)

Blockveranstaltung, Einführungsveranstaltung am 20.4., 11-14 Uhr, KWZ 2.808.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit*

➤ Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Vorkenntnisse in der ägyptischen Kulturgeschichte werden empfohlen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme, sowie das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

- *Modul B.AegKo.133: Texte aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung)*

➤ Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende der Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ und „Koptologie“. Vorkenntnisse in der ägyptischen Sprache werden empfohlen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme, sowie das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

450974 Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, nähere Informationen im Seminar und über StudIP und bei Vorbesprechung am Mo. (09.04.18) 18:00-20:00 Uhr, Raum KWZ 2.808.

Die Selbststudieneinheit gibt eine Einführung in die Geschichte des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.), der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese,

etc.) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptischorthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).

Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.132.2: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Selbststudieneinheit)*
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Module B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ wird empfohlen.
Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Teilmodulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und eines Zwischenberichts. Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.132.1) mit 9 Credits verpunktet.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.33b.2: Religiöse Gemeinschaften (Selbststudieneinheit)*
Wie oben, allerdings handelt es sich hierbei um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.33b.1) mit 9 Credits verpunktet.

451560 Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (Louise Gestermann)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45, Raum OEC 0.169, Platz der Göttinger Sieben 3, Oeconomicum

Das Alte Ägypten erscheint als eine überaus religiöse Kultur, da wir sie traditionell hauptsächlich über ihre Tempel- und Grabanlagen erforschen. Wandbilder, Statuen und zahlreiche Texte überliefern aber nicht nur religiöse Vorstellungen und Kulthandlungen, sondern geben auch Hinweise auf die Verwaltung von Kultbetrieben und das altägyptische Weltbild generell. Aus all diesen Quellen lernen wir, dass sich ein Bereich „Religion“ nicht klar von anderen Bereichen, so etwa „Politik“, „Kunst“ und „Wirtschaft“, trennen ließe. Hinzu kommt, dass religiöse Handlungen, Vorstellungen und Konstruktionen im Alten Ägypten nicht immer und nicht überall die gleichen waren, u.a. sind hierzu die Unterschiede zwischen privaten und staatlichen oder auch regional und zeitlich beschränkten Kulturen anzuführen. Diese besonderen Züge ägyptischer Religion(en) werden im Seminar behandelt und vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Religion im allgemeinen und der ägyptischen Quellen im besonderen diskutiert. Das Seminar vermittelt auf diese Weise umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter, Mythen, Kult, Ritual, Tempelbetrieb) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.

Einführende Literatur:

- Zivie-Coche, Christiane / Dunand, Françoise, Die Religionen des Alten Ägypten, Die Religionen der Menschheit 8, Stuttgart 2013.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten

erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und/oder B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.)

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.29a.1: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A: Seminar: Ägyptische Religion*

Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ vorangegangen sein.

Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung mit 9 Credits verpunktet.

451561 Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Heike Behlmer)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45 Uhr, Raum 4.107, Platz der Göttinger Sieben 7, Verfügungsgebäude.

Diese Lehrveranstaltung vermittelt umfangreiche Kenntnisse Einführung in die koptische Literatur und Textsorten. Zu erwerbende Kenntnisse sind die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Teilmodulprüfung in Form einer Hausarbeit.

Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.132-1: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)*
Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Module B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ wird empfohlen.
Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines Referates (ca. 30 Min.). Das abgeschlossene Modul wird mit 4 Credits verpunktet.
- *Modul B.AegKo.132.1: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)*
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Die vorausgehende erfolgreiche Teilnahme an den Module B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ wird empfohlen. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Teilmodulprüfung in Form der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines Referates (ca. 30 Min.). Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.132.2) mit 9 Credits verpunktet.
- *nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.33b.1: Textsorten des koptischen Ägypten (Seminar)*
Hierbei handelt es sich hierbei um einen Modulteil. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form der

schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines Referates (ca. 30 Min.). Das Modul wird bei vollständiger Belegung (+ Modul B.AegKo.33b.2) mit 9 Credits verpunktet.

451856 Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Mi. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.607

+ (Veranstaltungsnummer 451902) **Tutorium zu Mittelägyptisch II** (Nina Hartmann)

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18:15-19:45 Uhr, Raum KWZ 0.603

beginnend ab: 16.04.2018

Die im vergangenen Semester erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe werden vertieft und ausgebaut. Zunächst wird die Vermittlung der wichtigsten grammatischen Grundlagen fortgesetzt, so dass in der zweiten Semesterhälfte mit der Lektüre eines klassischen mittelägyptischen Textes begonnen werden kann. In dieser Unterrichtseinheit soll die selbstständige Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Vordergrund stehen. Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen werden vorausgesetzt.

Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:

- *Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.120). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.23:*

Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II

Wie oben, außer: Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.22).

451896 Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Mi. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.610

+ (Veranstaltungsnummer 4500454) **Tutorium zu Koptisch II** (Anja Roß)

Tutorium, 2 SWS, Di. 18:15-19:45 Uhr, Raum KWZ 0.601

Dieser Kurs baut auf den Grundkenntnissen des Koptischen (Sahidischer Dialekt) auf, die im vorangehenden Einführungskurs (Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I) gewonnen worden sind. Er gibt den Teilnehmern das analytische Werkzeug, komplexere grammatische Frage eigenständig zu durchdringen und setzt sie in die Lage, ausgewählte sahidische Texte zu lesen.

Das Tutorium vertieft die in der Lehrveranstaltung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt

Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:

- *Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.
Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Ägyptisch verstehen: Koptisch I“ (B.AegKo.123). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet.
Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II*
Wie oben, außer: Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (B.AegKo.24).
-

451898 Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Frank Feder)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 0.610

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Religionsgeschichte des nachpharaonischen Ägypten und der koptischen Kirche vom Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends bis in das ausgehende Mittelalter und darüber hinaus. Weitere zentrale Themen sind die Erschließung der Quellen und die Periodisierung dieser Geschichte.

451899 Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12:15-13:45 Uhr, Raum KWZ 0.609

Das Proseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse zu den in der Vorlesung dargebotenen Stoffen. Es soll anhand ausgewählter Problemkomplexe aus den vorgetragenen Sachbereichen (siehe oben) die systematische Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit historischen Fragestellungen fundieren. Dabei kann es sich um spezielle Methoden (etwa Datierungsmethoden oder Prosopographie), besondere Zeitspannen oder historische Ereignisse (z.B. „meletianischer Streit“ oder das Konzil von Chalcedon) und/oder sachliche Teilbereiche (wie Einrichtungen der Landesverwaltung oder der Prozess der Islamisierung Ägyptens) handeln.

Einführende Literatur für beide Lehrveranstaltungen:

- Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
- Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausg., Oxford 1990.
- Stephen J. Davis, *The Early Coptic Papacy: the Egyptian Church and its leadership in late antiquity*, Cairo/New York 2004.
- Terry G. Wilfong, *The Non-Muslim Communities: The Christians*, in: *The Cambridge History of Egypt: Islamic Egypt: From the Arab Invasion to the Ottoman Conquest (641-1517)*, ed. Carl F. Petry, Cambridge 1998, 175-197.

Als kurze Darstellung des Zeitraumes der „Spätantike“ sei empfohlen

- Hartwin Brandt, *Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches*, München 2001 (3. Auflage ebd. 2007; C.H. Beck Wissen in der Beck'sche Reihe Bd.2151)

Als ausführliche und gründlich fundierte Darstellung zur „Spätantike“ ist heranzuziehen

- Alexander Demandt, *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian*, 2. vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2007 (= Handbuch der Altertumswissenschaft. Abt. III, Teil 6).

Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:

- *Modul B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden und unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) sowie das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte*
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Die Vorlesung *Nachpharaonische/koptische Geschichte* allein ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben.

Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *Modul SK.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte*
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen).

Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

451900 *Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte* (Heike Sternberg-el Hotabi)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 12:15-13:45 Uhr, Raum ZHG 1.141, Platz der Göttinger Sieben 5, Zentrales Hörsaalgebäude

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Lernziel ist darüber hinaus der Erwerb von Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte*
Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ vorangegangen sein.
Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.26.2: Einführung in die ägyptische Geschichte: Vorlesung*
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung mit 9 Credits verpunktet.
-

453528 Ägypten materiell: Exkursionsvorbereitung (Heike Sternberg-el Hotabi) Seminar, 2 SWS, Do. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.609

Das Seminar vermittelt Objektkenntnisse, die anhand ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler erlernt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.
Die Veranstaltung findet als dreimaliger Block statt. Die Termine werden auf der Vorbesprechung am 9.4.2018 bekanntgegeben. Als Exkursionsziel ist das Roemer-Pelizaeus-Museum in Hildesheim vorgesehen.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.140 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 45 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form eines Portfolios zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten).
- *Modul B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion*
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für Studierende der Ägyptologie und Koptologie.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form eines Portfolios zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.28: Praxismodul „Exkursion*
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ vorangegangen sein.

453529 Ägyptisch verstehen: Lektüre koptischer Dialekte (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, nähere Informationen über StudIP und auf der Vorbesprechung am 09.04.2018, 18 Uhr, Raum KWZ 2.808

Die Selbststudieneinheit dient der Vertiefung der im ersten Modulteil erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet.

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.126.2: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ vorangegangen sein.
Der im Sommersemester angebotene Modulteil wird mit 6 Credits verpunktet. Der erste Teil, die Übung „Einführung in koptische Dialekte“, wurde im Wintersemester angeboten. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind zwei studienbegleitende Zwischenberichte sowie das Bestehen der Hausarbeit, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter, max. 15 Seiten).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch*
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein. Der erste Modulteil war die Übung „Einführung in das Bohairische“, die im Wintersemester angeboten wurde.

454585 Koptische Dialekte (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 2.808

Die Übung dient der Vertiefung der im ersten Modulteil erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet.

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.126.1: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ vorangegangen sein.
Der im Sommersemester angebotene Modulteil wird mit 6 Credits verpunktet. Der erste Teil, die Übung „Einführung in koptische Dialekte“, wurde im Wintersemester angeboten. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind zwei

studienbegleitende Zwischenberichte sowie das Bestehen der Hausarbeit, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter, max. 15 Seiten).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch*

Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein. Der erste Modulteil war die Übung „Einführung in das Bohairische“, die im Wintersemester angeboten wurde.

- *Modul B.AegKo.134: Koptische Dialekte*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters

Achtung Masterstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:

- *Modul M.AegKo.122.1: Koptische Dialekte*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren zweiter im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.08.1: Übung Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen*
Wie oben.

454586 Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 10:15-11:45 Uhr; Raum KWZ 2.739

In der Übung werden die im Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Minuten) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.36*

Achtung Masterstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:

- *Modul M.AegKo.132.1: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) -gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren zweiter im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.06.1: Lektüre schwieriger sahidischer Texte*
Wie oben.
 - *oder Modul M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende der Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“, die im Professionalisierungsbereich angerechnet werden kann. Das Modul wird mit 6 C verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.11*
Wie oben.
-

Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“

4502043 Lektüre funererer Texte: ausgewählte Sprüche aus dem Totenbuch (Louise Gestermann)

Seminar, Mi, 14:00-16:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben.

Das Totenbuch gehört zusammen mit den Pyramidentexten und den Sargtexten zu den großen Sammlungen altägyptischer funererer Literatur. Das Seminar wird einleitend auf die Erforschung dieses Textcorpus und wissenschaftliche Forschungsansätze eingehen sowie Literatur und Arbeitsmittel vorstellen. Durch die Lektüre ausgewählter Sprüche sollen die Teilnehmenden zudem einen Einblick in die Vielfältigkeit der Inhalte der Texte bekommen, die unter dem Begriff „Totenbuch“ zusammengefasst werden. Als Texte, die grammatikalisch wie auch inhaltlich erschlossen werden sollen, sind Abwehrsprüche, Verwandlungstexte und das exzeptionelle Kapitel 175 vorgesehen.

L.Gestermann@gmx.de.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden aller Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.)
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.01.2: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte*
Wie oben.

Achtung Bachelorstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:

- *Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Vorkenntnisse in den ägyptischen Sprachen werden dringend empfohlen.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *oder: Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit*
Wie oben.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte*
Wie oben.

454582 Ägyptische Kursivschriften (Mohamed Sherif Ali)

Übung, 2 SWS, Veranstaltung findet als zweimaliger Block statt. Termine sind: Donnerstag/Freitag 3.5./4.5.2018 sowie Donnerstag/Freitag 28.6./29.6.2018 von 10-18 Uhr (Do.) und 10-16 Uhr (Fr.) in KWZ 2.808.

Die Übung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften. Die dafür ausgewählten Texte werden in Form von veröffentlichten Reproduktionen betrachtet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Handschriften anhand paläographischer Charakteristika selbstständig zu datieren und sie erlernen Techniken zur Edition von Handschriften.

Einführende Literatur:

- Georg Möller, Liste der wichtigsten hieratischen Zeichen zum Gebrauch in Vorlesungen, 1916.
- Naissance de l'Écriture. Cunéiformes et Hiéroglyphes. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, 1982.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Es kann auch als Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) belegt werden. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften*
Wie oben.
-

454585 Koptische Dialekte (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 2.808.

Die Übung dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Es wird eine erste Lektüre von Übungssätzen praktiziert.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul M.AegKo.122: Koptische Dialekte*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren zweiter im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: M.AegKo.08: Koptische Dialekte*
Wie oben.

Achtung! Diese Lehrveranstaltung ist auch für Bachelorstudierende belegbar (siehe oben)

454586 *Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten* (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 10:15-11:45 Uhr; Raum KWZ 2.739

In der Übung werden die im Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul M.AegKo.132.1: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) -gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren zweiter im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.06.1: Lektüre schwieriger sahidischer Texte*
Wie oben.
- *oder Modul M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende der Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“, die im Professionalisierungsbereich angerechnet werden kann. Das Modul wird mit 6 C verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.11*
Wie oben.

Achtung! Diese Lehrveranstaltung ist auch für Bachelorstudierende belegbar (siehe oben)

454587 *Neuägyptisch I* (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Di. 12:15-13:45 Uhr; Raum KWZ 2.739

Die Übung dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Das Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung wird ausgebildet. Eine erste Lektüre von Übungssätzen und von ausgewählten Texten wird praktiziert. Die Einführung in die Grammatik des Neuägyptischen/ (3. Auflage) von Friedrich Junge dient als Basis für die Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul M.AegKo.121: Neuägyptisch*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.
Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Teilen, deren zweiter, die Selbststudieneinheit „Neuägyptisch II“ im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Sommersemesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.04: Neuägyptisch*
Wie oben.
 - *oder Modul M.AegKo.121-1: Neuägyptisch*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
 - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.04a: Neuägyptisch I*
Wie oben.
-

455184 Zur Geschichte der altägyptischen Oasen (mit Textlektüre aus dem Hibis Tempel und den Oasengräbern) (Heike Sternberg-el Hotabi)

Seminar, 2 SWS, Mi. 12:00-14:00 Uhr; Raum KWZ 0.610

Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:

- *Modul M.AegKo.130.1: Texte aus dem pharaonischen Ägypten*
- Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.
Das Modul besteht aus zwei Teilen und wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls ist das Bestehen des zweiten Modulteils M.AegKo.130.2 und das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
- *Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene*
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden aller Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“.
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.)
- *Modul M.AegKo.150: Fragestellungen an die pharaonische Kultur*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende mit dem Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C) oder um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden mit Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C) sowie für jene mit den verschiedenen 36 C- und 18 C-Modulpaketen.

Das Modul, bestehend aus Seminar und Selbststudieneinheit, wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.), Prüfungsvorleistung ist ein Zwischenbericht (max. 5 Seiten) und Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung des Referates (max. 15 Seiten).

- *Modul M.AegKo.151: Ägypten kulturwissenschaftlich: Perspektiven auf die pharaonische Kultur*

Wie oben.

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie
der Georg-August-Universität Göttingen

Sommersemester 2018

Zusammengestellt von Lena Theermann
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, April 2018.